

RS OGH 1979/1/23 5Ob742/78, 2Ob557/82, 1Ob537/84, 8Ob573/84, 8Ob587/85, 1Ob577/88, 2Ob609/89, 3Ob200

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.1979

Norm

AußStrG §16 BII2a

Haager Minderjährigenschutzabkommen Art1

JN §29

KSÜ Art5

Rechtssatz

Die internationale Zuständigkeit muss im Zeitpunkt der Erlassung der Schutzmaßnahme gegeben sein. Eine perpetuatio fori tritt nicht ein. Der nachträgliche Wegfall der Voraussetzung der inländischen Gerichtsbarkeit hat rückwirkend die Nichtigkeit des gesamten Verfahrens zur Folge.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 742/78
Entscheidungstext OGH 23.01.1979 5 Ob 742/78
Veröff: EFSlg 34273
- 2 Ob 557/82
Entscheidungstext OGH 30.11.1982 2 Ob 557/82
Veröff: ZfRV 1984, 308 (Verschraegen) = JBl 1984,153 (zust Schwimann) = ÖA 1984,19 = IPRAX 1984,164 (Hoyer)
- 1 Ob 537/84
Entscheidungstext OGH 14.03.1984 1 Ob 537/84
Veröff: EvBl 1984,131 S 517 = ÖA 1984,104
- 8 Ob 573/84
Entscheidungstext OGH 04.07.1984 8 Ob 573/84
- 8 Ob 587/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 587/85
Beisatz: Maßgebend für die Beurteilung der Frage, ob nach den Bestimmungen des MSA die inländische Gerichtsbarkeit zu bejahen ist, kann nach Ansicht des erkennenden Senates allerdings nur der Zeitpunkt der Entscheidung des Gerichtes erster Instanz sein (so auch 5 Ob 742/78). (T1)
- 1 Ob 577/88

Entscheidungstext OGH 15.06.1988 1 Ob 577/88

Veröff: ÖA 1990,19

- 2 Ob 609/89

Entscheidungstext OGH 19.12.1989 2 Ob 609/89

Veröff: IPRAX 1992,176 (Mottl)

- 3 Ob 2008/96g

Entscheidungstext OGH 13.03.1996 3 Ob 2008/96g

Veröff: SZ 69/67

- 8 ObA 2344/96f

Entscheidungstext OGH 22.10.1998 8 ObA 2344/96f

Verstärkter Senat; Vgl auch; Veröff: SZ 71/175

- 5 Ob 114/04g

Entscheidungstext OGH 25.05.2004 5 Ob 114/04g

Vgl; Beisatz: Seit der Novellierung des § 29 JN durch die WGN 1997 ist der Mangel der inländischen Gerichtsbarkeit grundsätzlich wie die unverzichtbare Unzuständigkeit zu behandeln. Die perpetuatio fori (perpetuatio iurisdictionis) tritt also in der Regel (vom Fall, dass einer Partei des Verfahrens Immunität zuerkannt wird, abgesehen) auch dann ein, wenn die die inländische Gerichtsbarkeit begründenden Tatbestände -gleich, ob die inländische Gerichtsbarkeit auf autonomem österreichischen Recht oder auf staatsvertraglichen Regelungen beruht- nachträglich wegfallen. (T2)

- 2 Ob 1/10a

Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 1/10a

Auch; nur: Eine perpetuatio fori tritt nicht ein. (T3); Beisatz: Der Grundsatz der perpetuatio fori gilt im Bereich des MSA nicht. (T4)

- 5 Ob 104/12y

Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 104/12y

Auch; Beisatz: Hier: Art 5 KSÜ. (T5)

Schlagworte

Internationale Abkommen, Mehrseitige Abkommen Bem: Vergleiche nun RS0119204.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0007405

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at